

**Zeitschrift:** Schweizerische Militärzeitschrift  
**Band:** 14 (1847)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Bestand und Eintheilung der Eidgenössischen Armee zur Zeit ihrer grössten Stärke, am 16. November 1847  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-91786>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Militär-Zeitschrift.

Vierzehnter Jahrgang.

December.

1847.

Nr. 24.

---

Verlag der E. R. Walthard'schen Buchhandlung in Bern.

---

## Bestand und Eintheilung der Eidgenössischen Armee

zur Zeit ihrer größten Stärke, am 16. November 1847.

(Schluß.)

V. Div. Truppen außer der Linie.

Kommandanten: Eidgen. Oberst Bernold.

Oberst Fierz.

Oberstl. Kelly.

					Stärke.
1. Schützenkomp. Nr. 56.	Kant. Zürich.	Vosshart.	99	}	420
2. " " 57.	" "	Stapfer.	84		
3. " " "	Glarus.	Laager.	120		
4. " " "	St. Gallen.	Bösch.	117		
1. Bat. Nr. 113.	Kant. Zürich.	Treichler.	6K.		485
2. " " 114.	" "	Egg.	6 "		804
3. " " 115.	" "	Hablühel.	6 "		633
4. " " 116.	" "	Stabel.	5 "		609
5. " " 117.	" "	Bühler.	5 "		633
6. " " "	St. Gallen.	Brändli.	4 "		556
7. " " "	" "	Rohrer.	5 "		518
8. " " "	Glarus.	Elmer	. . . . .		309
Bewachung des Pragels	. . . . .				28

### Refapitulation.

Divisionsstab . . . . .	44
Genie . . . . .	100
Artillerie . . . . .	448
Kavallerie . . . . .	128
Brigade I. . . . .	2118
"    II. . . . .	2993
"    III. . . . .	2336
Ambulancepersonal . . . . .	20
Reserve . . . . .	6792
Truppen ausser der Linie . . . . .	5001

Stärke der fünften Division 19980 Mann.

### Sechste Armeedivision.

Divisionskommandant: Oberst G. Luvini, von Lugano.

Divisionsstab . . . . . 15

Artillerie.

1. Kompagnie. Kanton Tessin. Beladini.	} Stärke.	137
2.       "       "       "       Berra.		

Ambulance.

Med. Dr. Scotti, I. Klasse . . . . . 5

### Brigade I.

Kommandant: Oberst G. B. Pioda, von Locarno.

Stärke.

Brigadestab				3
1. Schützenkompagnie. Kanton Tessin. Pedrazzi.	85	} Stärke.	296	
2.       "       "       "       Fogliardi.	91			
3.       "       "       "       Demarchi.	120			
1. Bataillon. Nr. 25.       "       "       Rusca.	6K.		622	
2.       "       "       2.       "       "       Cassellini.	6 "		587	
3.       "       "       65.       "       Graubündten. Buchli.	6 "		626	

2134

### Brigade II.

Kommandant: Oberst E. von Salis, von Chur.

		Stärke.
	Brigadestab	3
1. Schützenkomp. Kant. Tessin. Ramelli.	82	217
2. „ „ Graubünden. Lanteca.	70	
3. „ „ Tessin. Simmen.	65	
1. Bataillon. Nr. 12. Kant. Tessin. Molo.	6K.	792
2. „ „ 8. „ „ Begezzi.	6 „	561
3. „ „ 22. „ Graubünden. Michel.	6 „	628
		<hr/>
		2201

### Brigade III.

Kommandant: Oberst F. J. Müller, von Zug.

		Stärke.
	Brigadestab	1
1. Bataillon. Nr. 52. Kant. St. Gallen. Fähr.	6K.	790
2. „ „ 99. „ Thurgau. Keller.	„	712
		<hr/>
		1503

### Reserve.

		Stärke.
1. Schützenkomp. Michel.	94	244
2. „ „ Kunz	99	
3. „ „ Schieß	51	
1. Bataillon. Nr. 120. Kant. Graubünden. Bauer.	6K.	623
2. „ „ 51. „ „ v. Salis.	6 „	639
3. „ „ 122. „ „ v. Köhl.	5 „	523
4. „ „ 123. „ „ Scherrer.	3 „	286
		<hr/>
		2315

### Refapitulation.

Divisionsstab . . . . .	15
Artillerie . . . . .	137
Brigade I . . . . .	2134
"    II . . . . .	2201
"    III . . . . .	1503
Reserve . . . . .	2315
Ambulancepersonal . . . . .	5

Stärke der Division 8310 Mann.

### Berner Reserve-Division.

Divisionskommandant : Oberst U. Schsenbein, von Nidau.

Divisionsstab . . . . . 33

#### Genie.

1 Kompagnie Sappeurs. Nr. 6. Haller . . . . . Stärke. 117

#### Kavallerie.

1. Kompagnie Kavallerie. Herrenschanz.	55	} 112
2. " " Küpfer.	57	

#### Artillerie.

1. Kompagnie Nr. 40. Nieder . . . . .	109	} 529
2. " " 41. Liechi . . . . .	100	
3. " " 42. Schilt . . . . .	105	
4. " " 43. Schärker . . . . .	116	
5. " " 44. Roth . . . . .	99	

#### Ambulance.

Extra-Sektion Nr. 1. Dr. Bühlmann . . . . . 8

**Brigade I.**

Kommandant : Oberstl. J. Knechtenhofer, von Thun.

		Brigadestab	Stärke.
			3
Schützenkompagnie.	Nr. 60. Klopfenstein.	121	1834
"	" 61. v. Stürler.	115	
Bataillon.	" 86. Bay.	772	
"	" 87. Karlen.	826	
			1837

**Brigade II.**

Kommandant : Kommandant Biquerez, von Saignelégier.

		Brigadestab	Stärke.
			2
Schützenkompagnie.	Nr. 62. Bourguignon.	114	1708
Bataillon.	" 13. Biquerez.	712	
"	" 88. de Maler.	882	
			1710

Das Bataillon Nr. 13 war während dem Feldzuge der Reservedivision im Entlibuch im Amtsbezirk Oberhasle aufgestellt.

Das Bataillon Nr. 88 wurde bereits Mitte Novembers nach Hause entlassen.

Die Schützenkompagnie Nr. 62 machte den Feldzug mit der Reservedivision.

**Brigade III.**

Kommandant : Kommandant Walthard, von Bern.

		Brigadestab	Stärke.
			3
Schützenkompagnie.	Nr. 63. Zaugg.	108	1657
"	" 64. Moser.	84	
Bataillon.	" 89. Mühlethaler.	591	
"	" 90. Wyß. (Walthard)	874	
			1660

**Brigade IV.**

Kommandant: Oberstl. Chiffele, von Büren.

	Brigadestab	Stärke.
		3
Schützenkompanie. Nr. 65. Probst.	96	1708
Bataillon. " 91. Marti.	878	
" " 92. Probst. (Chiffele.)	734	
		<hr/> 1711

Truppen außer der Linie.

		Stärke.
Schützen der Stadt Bern . . .	Kuhnen, Major.	438
Landwehr im Emmenthal . . .	Müller, Oberstl.	679
" " Oberland . . .	Zubach, Hauptm.	165
" " Obersimmenthal . .	Bach, "	458
Studentenkorps. . . . .	Müller, "	98
		<hr/> 1838

**Rekapitulation.**

Divisionsstab. . . . .	22
Genie . . . . .	117
Artillerie . . . . .	529
Kavallerie. . . . .	112
Brigade I. . . . .	1837
" II. . . . .	1710
" III. . . . .	1660
" IV. . . . .	1711
Ambulancepersonal . . . . .	8
Truppen außer der Linie . . . . .	1838

Stärke der Berner Reserve-Division 9544 Mann.

**Pontonniers.**

				Stärke.
1. Kompagnie.	Nr. 1.	Kanton Zürich.	Huber.	100
2.	"	"	2. " Aargau.	Bögtli. 100
3.	"	"	3. " " Hünerwadel.	74
				<hr/> 274

**Artillerie-Reserve.**

Kommandant : Oberstl. L. Denzler, von Zürich.

Stab	Stärke.
	9

**Brigade VI.**

Kommandant : Stabsmajor A. Näff, von Altstätten.

	Brigadestab	
1. Komp. Nr. 8. K. Zürich. XII & Kanonenb. Zuppinger.	140	560
2. " " 14. " Baselftadt. " " Paravicini.	152	
3. " " 23. " Bern. " " Moll.	150	
4. " " 35. " Solothurn. " XXIV & Haubitzb. Weber	118	

**Brigade VII.**

Kommandant : Stabsmajor Ed. Funk, von Nidau.

	Brigadestab	
1. Komp. Nr. 15. Kt. Bern. XII & Kanonenb. Diepi.	143	265
2. " " 26. " " VI & " Kistler.	122	

**Brigade VIII.**

Kommandant : Stabsmajor L. v. Neding,  
von Frauenfeld.

	Brigadestab	
1. Komp. Nr. 30. K. Zürich. VIII & Kanonenb. Ernst.	119	241
2. " " 16. " St. Gallen. VI & " Heylandt.	122	

---

Uebertrag 1081



### Brigade IX.

Kommandant : Stabsmajor E. Borel, von Genf.

		Stärke.
	Uebertrag	1081
	Brigadestab	3
1. Komp. Nr. 17. Kt. Waadt. VI & Kanonenb. Pavid.	135	397
2. " " 37. " " 1/2 Batt. XII & Kan. und		
1/2 XXIV & Haubiz. Gautier.	144	
3. " " " IV & Kanonenb. und		231
1/2 Batt. XII & Haubiz. Grenier.	118	
Parkkomp. Nr. 43. Kant. Zürich. Schultheß.	155	231
Reservepark " " —	76	
		1712

### Kavallerie-Reserve.

Kommandant : Oberstl. L. v. Linden, von Bern.

	Stärke.
Stab	1

### Brigade I.

Kommandant : Stabsmajor H. Rieter, von Winterthur.

	Brigadestab	4
1. Kompagnie. Nr. 12. Kant. Zürich. Hauser.	62	182
2. " " 19. " " Bluntschli.	56	
3. " " 4. " St. Gallen. Wagner.	64	

### Brigade II.

Kommandant : Stabsmajor J. Ott, von Zürich.

	Brigadestab	4
1. Kompagnie. Nr. 2. Kant. Baselland. Flubacher.	65	213
2. " " 18. " Aargau. Rohr.	84	
3. " " 14. " Thurgau. Hippenmayer.	64	
Uebertrag		404

### Brigade III.

Kommandant: Stabsmajor J. Carlen, von Erlenbach.

		Stärke.
	Uebertrag	404
	Brigadestab	1
1. Kompagnie. Nr. 10. Kant. Bern. Dietler.	75	} 208
2.       "       " 11.       "       " Knechtenhofer.	82	
3.       "       " 16.       " Aargau. Meier.	51	
		<hr/> 613

### Detaschirte Korps.

	Stärke.
Kavalleriekompagnie. Nr. 15. Kant. Waadt, Dupasquier,	
als Eskorte bei dem Generalstab . . . . .	61
1 Bataillon. Nr. 55. Kant. Baselftadt. Hübscher.	4R. 394
	<hr/> 455

### Refapitulation der ganzen Armee.

Großer Generalstab . . . . .	92
Erste Armee-Division . . . . .	19423
Zweite       " . . . . .	12313
Dritte       " . . . . .	9892
Vierte       " . . . . .	16253
Fünfte       " . . . . .	19980
Sechste       " . . . . .	8310
Berner Reserve-Division . . . . .	9544
Pontonniere . . . . .	274
Reserve-Artillerie . . . . .	1712
Reserve-Kavallerie . . . . .	613
Detaschirte Korps . . . . .	455

Total 98861 Mann.

## Sonderbunds - Armee.

Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug.

### Elite.

	Offiziere	Unteroff. u. Soldaten.	Total.	Pferde.
Generalstab . . . . .	35	6	41	19
Genie . . . . .	4	1	5	—
Artillerie . . . . .	42	926	968	496
Kavallerie . . . . .	5	76	81	81
Infant. u. Scharfsch.	434	9,705	10,139	43
Total . . . . .	520	10,714	11,234	639

### Reserve und Landwehr.

Luzern . . . . .	4,652
Uri . . . . .	1,673
Schwyz . . . . .	1,323
Unterwalden . . . . .	756
Total . . . . .	8,394

### Landsturm.

Luzern . . . . .	16,605
Uri . . . . .	1,380
Schwyz . . . . .	7,200
Unterwalden . . . . .	1,525
Total . . . . .	26,710

### Refapitulation.

Elite . . . . .	11,234
Reserve . . . . .	8,394
Landsturm . . . . .	26,710
Total . . . . .	46,338

**Freiburg.**

Elite . . . . .	3,026
Landwehr 1. . . . .	2,443
"    2. . . . .	7,160
Landsturm . . . . .	10,066
Schützen . . . . .	555
<b>Total .</b>	<b>23,250</b>

**Wallis.**

Elite. . . . .	2,241
Landwehr 1. . . . .	1,120
"    2. . . . .	1,800
Landsturm . . . . .	10,200
<b>Total .</b>	<b>15,361</b>

**Total-Refapitulation.**

	Elite.	Landwehr.	Landsturm.	Total.
Luzern, Uri, Schwyz,				
Unterwalden, Zug .	11,234	8,394	26,710	46,338
Freiburg . . . . .	3,026	9,603	10,621	23,250
Wallis . . . . .	2,241	2,920	10,200	15,361
<b>Total . .</b>	<b>16,501</b>	<b>20,917</b>	<b>47,531</b>	<b>84,949</b>

**Eintheilung der Sonderbunds-Armee.**

Oberbefehlshaber : General F. U. v. Salis-Soglio, von Chur.

Chef des Generalstabs : Oberst Elgger, von Luzern.

Generaladjutant : Oberstl. B. Müller, von Altdorf.

**Division I.**

(Ganz aus Luzernertruppen bestehend.)

Kommandant : Oberst Rüttimann.

Artillerie.

Batterie Pfnyffer (Landw.), 2 XII & Haubizen, 2 VI & Kanonen.

    "    Nager      "    4 IV & Kanonen.

### Brigade I.

Kommandant : Oberstl. Zurgilgen.

Bataillon K. Schmid (Auszug). Schützenf. Hurter (Auszug).  
" Göldlin (Landwehr). " Willmann (Landw.)  
" Fehlmann (Landwehr). " Meyer (Landw.).

### Brigade II.

Kommandant : Oberstl. Kost.

Bataillon Schobinger (Auszug). Schützenf. Hartmann (Auszug).  
" Zemp (Landwehr). " Schlapfer (Landw.).  
" Schiffmann (Landwehr).

### Brigade III.

Kommandant : Oberstl. J. U. Schmid.

Bataillon Segesser (Auszug). Schützenf. Segesser (Auszug).  
" Meyer-Bielmann (Ausz.). " Hurter (Landwehr).  
" Weingartner (Landwehr).

Jägerbataillon Müller (Auszug).

Stärke der Division : ungefähr 9000 Mann.

### Division II.

(Aus Truppen der Urkantone, von Zug und Wallis bestehend.)

Kommandant : Oberst Abnberg.

Artillerie.

2 Batterien von Schwyz : 4 VI & Kanonen und 4 XII & Haubizen.  
1 " " Zug : 3 IV & Kanonen.

### Brigade I.

Kommandant : Oberst Letter, von Zug.

2 Bataillons Auszug von Schwyz à 4 Komp.  
2 " Landwehr " " " "  
2 " von Zug, Auszug und Landwehr, à 6 Komp.  
4 Schützenkomp. von Schwyz, Auszug und Landwehr.  
2 " " Zug, " " "

### Brigade II.

Kommandant : Oberst Schmid, von Uri.

1 Bataillon von Uri von 6 Komp., Auszug und Landwehr.

1 " " Obwalden " " " "

1 " " Nidwalden " " " "

1 " " Wallis.

2 Schützenkompagnien von Uri.

2 " " Obwalden.

2 " " Nidwalden.

Stärke der Division : ungefähr 9—10,000 Mann.

Zur unmittelbaren Verfügung des Oberkommandanten blieben :

die Luzerner-Batterien Mazzola und Schweizer, jede zu 2

15 Centimetres Haubizen und 2 Achtpfünder-Kanonen;

die Batterie von Moos, 2 XII $\frac{1}{2}$  Haubizen und 2 VI $\frac{1}{2}$  Kanonen;

die halbe Batterie des Lieut. v. Moos, 2 II $\frac{1}{2}$  Kanonen;

die Kavalleriekompagnie von Luzern;

die neugebildete Sappeurskompagnie von Luzern;

die Kompagnie Aargauer Flüchtlinge von Wiederkehr.

---

Fernere Streitkräfte außer dieser mobilen Armee.

Die 2 Landwehrbataillone Koft und Helfenstein und die freiwillige Landsturm-Schützenkompagnie Siegrist als Besatzung der Stadt Luzern.

Das Landwehrbataillon Limmacher, und die Landwehr-Schützenkompagnie Theiler nebst 2 Zweipfünder-Kanonen unter Fourier Dürig im Entlibuch.

Der Landsturm des Kantons Luzern, 18 Bataillone und 3 freiwillige Schützenkompagnien.

Erster Kommandant desselben : Oberst Tschudi, von Glarus.

Zweiter Kommandant : Major Pl. Segeffer.

Die zweite Landwehr von Uri: 6 Komp. Infanterie und  
2 Komp. Scharfschützen.

Der organisirte Landsturm von Schwyz: 4 Bataillone.

Die zweite Landwehr von Obwalden: 6 Komp. Infanterie  
und 2 Komp. Scharfschützen.

Die zweite Landwehr von Nidwalden: 5 Komp. Infanterie,  
1 Komp. Scharfschützen und eine IV & Batterie.

### Division III.

(Aus den Truppen des Kantons Freiburg bestehend.)

Kommandant: Oberst Maillardo.

3 Brigaden Auszug und Reserve unter den Obersten Schaller,  
Albiez und Moret.

Ueberdies 12 Bataillone Landsturm.

### Division IV.

(Aus den Truppen des Kantons Wallis bestehend.)

Kommandant: General von Kalbermatten.

3 Brigaden Auszug und Reserve unter den Obersten Taffner,  
Cocatrix und Adrian von Courten.

Ueberdies mehrere Bataillone Landsturm.

Später wurden Auszug und Reserve mit dem Landsturm  
verschmolzen.

---

### V e r r i c h t u n g.

Das Bataillon Belliger befand sich bis zum 5. Januar 1848 und das  
Bataillon Ganguillet bis zum 29. November 1847 in der Brigade Kurz.

